INFORMATIONSBLATT DER

Stadt St.Valentin

Stadtzeitung Nr.4 Mai 2006

Amtliche Mitteilungen Nr.07-2006
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt: 4300 St.Valentin

Umfahrung Langenhart Seite 3
Resolution Augenarzt Seite 5
Fußball WM am Hauptplatz Seite 9

Abenteuer Taka-Tuka-Land

Seite 8

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St.Valentin
Text&Fotos&Layout: Ing.Mag. Arnold Mottas
E-mail: Arnold.Mottas@St-Valentin.at Internet: www.St-Valentin.at
Druck: Schachermayer, 4300 St.Valentin, Kastanienstraße 2

www.St-Valentin.at Rathaus@St-Valentin.at

Liebe St.Valentinerinnen! Liebe St.Valentiner!

Endlich ist es so weit, die neue Feuerwehr- und Polizeizentrale steht kurz vor dem Baubeginn. Der Weg dort hin war nicht leicht. Immerhin mussten wir uns vom ersten Planer trennen, nachdem dieser nicht die vereinbarten Kosten von 2,5 Millionen Euro einhalten konnte, obwohl dies vertraglich so im Vorfeld fixiert wurde. Dass dieser noch immer für nicht erbrachte bzw. erwünschte Leistungen ein Honorar will, ist ein anderes Kapitel. Dennoch war der Ausstieg und die neue Vergabe an Baumeister Oppenauer aus Perg richtig. Wie die ersten Ausschreibungen zeigen, stimmen die Kostenschätzungen mit den tatsächlichen Kosten exakt überein, so dass wir annehmen können, die vereinbarte Bausumme von 2,5 Millionen Euro einzuhalten. Mit dem Bau soll noch im Juni begonnen werden. Die Bauzeit wird rund ein Jahr betragen. Mit der Fertigstellung ist also mit Sommer 2007 zu rechnen. Die Freiwillige Feuerwehr von St.Valentin kann sich schon auf ihr neues Haus freuen, auch wenn sie einige Eigenleistungen erbringen wird. Mit der Fertigstellung der neuen Polizeizentrale wird voraussichtlich der Standort in Ennsdorf geschlossen und die Polizisten von dort werden dann in St.Valentin ihren Dienst versehen.

Eine weitere Großbaustelle wartet auf uns St.ValentinerInnen! Die Kanalsanierung wird ebenfalls in wenigen Wochen beginnen. Damit verbunden wird es zu zahlreichen Verkehrsbehinderungen kommen. Dennoch hat die Sache eine gute Seite: Die Langenharterstraße wird nun endlich saniert und völlig neu gestaltet. Eine längere Baumallee vom Schwimmbad weg ist geplant. Die Schlaglöcher gehören dann der Vergangenheit an.

Ich wünsche nun noch einen schönen Frühling!

Ihr Bürgermeister

Aus der Feder von Anna Mick

Der Kirchturm

Von unser´m Balkon aus, seh ich ihn täglich
und trotzdem, wie ist es möglich,
er gefällt mir wie am ersten Tag!
Spätgotisch, erhaben, wunderschön
seh´ ich den Kirchturm vor mir steh´n.
Ein Wahrzeichen von unserer Stadt
das es mir schon immer angetan hat.
Neun Jahre alt, ich war noch ein Kind
als wir hier hergezogen sind
und ich weiß es noch ganz genau
stahl der Kirchturm schon damals die Schau
allem, was auch sehenswert war.
Irgendwie ist es schon sonderbar,
der Kirchturm gibt mir ein Heimatgefühl ...
seit ich das spür´, werde ich still.
Komm ich von meiner Reise zurück
empfinde ich es als reines Glück
wenn ich die Kirchenturmspitze sehe
und bin ich dann ganz in seiner Nähe
weiß ich doch, ich bin daheim.
Ich sage danke - mit diesem Reim.

Wohnungssprechtage

Dienstag 10 bis 12
und 14 bis 16 Uhr
im Wohnungsreferat
Doris Hinum
Stadtgemeinde Erdgeschoß

Sprechtage

Bürgermeister
Vizebürgermeister
Stadträte und
NR Gabriele Binder-Maier
Jeden 1. Dienstag im Monat
17 bis 18 Uhr
im Stadtamt St.Valentin!

Sprechtag Bürgermeister

08.05.2006
12.06.2006
15 bis 18 Uhr
Bitte telefonisch unter
Tel. 52102/110 voranmelden.

Seitenblicke

Plakate ade?

Der immer mehr überhand nehmende Plakatedschungel hat nun zum Einschreiten der Stadtgemeinde gezwungen. Ist man zur Zeit in der Westbahnstraße unterwegs, dann sieht man vor lauter Plakaten die Bäume nicht mehr. Manche Veranstalter versuchen einem förmlich mit einer Überzahl an Plakaten auf engstem Raum zu erdrücken und zu ermahnen, ja die Veranstaltung zu besuchen. So gut es die Aufsteller der Plakate meinen, für ihr Projekt zu werben, so negativ kommt diese Plakateflut an. Es hat schon seinen Grund, warum viele BürgerInnen der Werbeflut im Postkasten ade gesagt haben. Auf der Straße können sie dieser aber scheinbar nicht entfliehen. Die Stadtgemeinde wird nun diesem Wildwuchs ein Ende setzten. Ab Herbst sollen generell A-Ständer verboten sein. Dafür werden noch weitere offizielle Werbeflächen geschaffen. Das Plakatieren soll die Stadtgemeinde übernehmen, um so ein weiteres leidiges Problem - das „Überkleben“ - ebenfalls zu beheben. Letzteres galt übrigens schon jetzt für die öffentlichen Flächen, wurde aber von vielen Plakatierern ignoriert. Ab Herbst werden dann alle „illegalen“ Plakate und Ständer von der Gemeinde kostenpflichtig entfernt. Die Erfahrung anderer Orte hat gezeigt, dass diese Maßnahme sinnvoll ist und von allen akzeptiert wird. Weniger Plakate werden jedenfalls sicher nicht weniger Kunden bringen, denn die sind mündig, und wissen, was sie konsumieren wollen und was nicht! Kuriosität am Rande: Eigentlich stehen schon jetzt nach dem Gebrauchstabgabengesetz alle A-Ständer illegal. Es wurde nur noch nicht eingeschritten.

Meint Ihr ***Arnold Mottas***

Kurz notiert ...

60 Jahre jung

Bürgermeister Manfred Mießner feierte im April seinen 60. Geburtstag. Alle Gemeindebediensteten gratulierten ihm dazu recht herzlich!

Borkenkäfergefahr

Auf Grund des massiven Schneebruchs in den Wäldern des Bezirkes Amstetten besteht eine große Borkenkäfergefahr. Die betroffenen Landwirte werden aufgefordert, das Bruchholz schnellst möglich zu entsorgen, da gerade in der warmen Jahreszeit dort die Borkenkäfer ideale Brutstätten finden. Für die Aufarbeitung des Holzes gibt es vom Land Niederösterreich eine Förderung. Fachliche Beratung, Informationen sowie genaue Auskünfte über die Förderungsabwicklung erhalten die Waldeigentümer bei der Bezirksforstinspektion Amstetten (07472/9025/21625)

Tote Wasservögel

Das Auffinden von toten Wasservögeln sowie toten Greifvögeln ist der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Der zuständige Amtstierarzt hat verendete Wasservögel und verendete Greifvögel jedenfalls an das nationale Referenzlabor für Geflügelpest einzusenden. Dabei sind entsprechende Hygienemaßnahmen zu beachten. Informationen im Amt erteilen Johann Hiebel (07435/52102/122) oder Daniela Walenta (07435/52102/129).

Langenharterstraße

Neugestaltung nach der Kanalbaustelle

Fotomontage: Ing. Hannes Draxler

In wenigen Tagen wird die Großbaustelle „Kanalsanierung Langenhart“ begonnen. Der schlechte Zustand des Kanals in „Altlangenhart“ macht eine Generalsanierung notwendig. Dabei wird es in fast jeder Straße zu Grabungsarbeiten kommen. In Vorbereitung darauf wurden bereits die Bäume entlang des Schwimmbades gefällt. Nach der Fertigstellung des Kanals soll die Langenharterstraße vom Perovitwerk bis zum Wohnblock Langenharterstraße völlig neu gestaltet werden. Dafür werden zur Zeit Planer gesucht. Während der Bauarbeiten wird es zu mehreren Einbahnregelungen und Straßensperren kommen. Über die genauen Behinderungen wird noch berichtet. Die Stadtgemeinde St.Valentin bittet die Bevölkerung um Verständnis für bevorstehende Unannehmlichkeiten.

Umfahrung - Quo vadis?

„Variante 7“ soll näher geprüft werden

Bei der letzten Umweltausschusssitzung kam die Umfahrungsstraße Langenhart und Herzograd auf die Tagesordnung. Für Vorsitzende STR Monika Oberradter sind derzeit zwei Varianten möglich. Variante 2, die zwischen Engel und Steyrerstraße 8 in die Steyrerstraße mündet, oder Variante 7, die nördlich der Steyrerbahn verläuft und beim Wärmeheizkraftwerk in die Landesstraße nach Ernsthofen mündet. Gegen die Variante 2 hatte sich allerdings der Gemeinderat schon in einer früheren Sitzung entschieden, da hier die Anrainer in der Steyrerstraße bei der Einmündung voll belastet würden. Bei der Variante 7 müsste die geplante Prüf-strecke von Magna in Richtung Norden rutschen. Der Ausschuss einigte sich deshalb darauf, dass in Absprache mit Magna konkrete Vermessungen stattfinden sollen, um die Abstände zur Siedlung zu überprüfen und festzustellen, ob hier die vereinbarten Abstände halten oder unterschritten werden. Planungen durch das Land NÖ haben ebenfalls ergeben, dass derzeit nur die Variante 7 verwirklicht werden kann. Die Planung wird jedenfalls mit Nachdruck weitergehen.

Muttertags - Angebot
neueste Frühlingsdüfte
nur am Fr. 12.05. und Sa. 13.05.
auf alle lagernden Damendüfte
-20%
MR. HOYER's
Drogerie, Foto&Video, Parfümerie
Hauptstraße 22,
Langenhartenstraße 50

Feuerwehr bekommt neue Bleibe

Im Juni startet der Neubau der Feuerwehrzentrale

Foto: Freiwillige Feuerwehr St.Valentin

Nun ist es endlich Wirklichkeit, wovon die Freiwillige Feuerwehr von St.Valentin schon so lange träumt. Der Bau der neuen Feuerwehrzentrale wird nun endlich in Angriff genommen. Die ersten Aufträge sind vergeben und auch St.Valentiner Firmen, wie zum Beispiel die Baufirma Wirlinger, kamen zum Zug. Die neue Feuerwehr- und Polizeizentrale wird nach einigen Turbulenzen nun von Baumeister Oppenauer geplant. Die ersten Kostenschätzungen haben sich bestätigt, so dass die Stadtgemeinde optimistisch ist, die Baukosten in der Höhe von 2,5 Millionen Euro einhalten zu können. Mit den Bauarbeiten soll im Juni begonnen werden.

Nibelungenhof neu eröffnet

Bürgermeister Mießner führte Bieranstich durch

Foto: Karl Fuchs

Nach einigen Monaten Bauzeit ist nun der Nibelungenhof endlich fertiggestellt. Die Gerüchtebörse, was alles in diesem Gebäude errichtet werden soll, hat nun ein Ende gefunden. Der Nibelungenhof ist das, was er immer war: Ein gemütliches Gasthaus. Zur Eröffnung lud die Gastwirtsfamilie Mag. Nada und Marijan Dujmovic den Gemeinderat und die Bevölkerung von St.Valentin zu einer kleinen Feier. Den Bieranstich führte Bürgermeister Manfred Mießner durch. Neu sind die Kegelbahn und Billardtische im Keller. Das Gasthaus hat eine gutbürgerliche Küche.

Sauberes St.Valentin

Vereine von St.Valentin reinigten Flur und Wiese

Foto: Karl Fuchs

Im April sorgten engagierte Vereine von St.Valentin dafür, dass zahlreiche Wege und Grünflächen von Unrat und Müll gesäubert wurden. Immerhin 2500 kg Müll wurden gesammelt. Diese Aktion wird alle zwei Jahre unter der Leitung von UGR Sabine Hörtner durchgeführt. Kurios ist immer wieder, dass Gegenstände gefunden werden, die kostenlos ordentlich entsorgt werden können. Dazu gehört auch ein Fernseher, der im Straßengraben an schlechtem Empfang laborierte. Den Vereinen sei für ihren Einsatz recht herzlich gedankt. Die Umweltsünder sollten auf Grund dieses Einsatzes endlich umdenken und im Sinne der Umwelt und Menschen vernünftiger handeln.

Aus dem Sozialamt ...

Netzwerk Solidarität

unterstützt BürgerInnen aus den Gemeinden St.Pantaleon-Erla, Ernsthofen und St.Valentin kostenlos bei der Suche nach einer Arbeitsstelle. Nächstes Treffen am 11. Mai 2006 und am 22. Juni 2006, um 18:00 Uhr, im Pfarrhof St.Valentin.

Valentin Card

InhaberInnen der Valentin Card erhalten bei verschiedensten Veranstaltungen Ermäßigungen. So zum Beispiel beim Eintritt ins Schwimmbad, beim Ferienspiel im Taka-Tuka-Land oder bei kulturellen Veranstaltungen der Stadtgemeinde St.Valentin. Nähere Informationen zur Valentin Card erhalten Sie im Sozialamt der Stadtgemeinde.

Sozial- & Lebensberatung

Kostenlos und anonym

Ein Service der Stadtgemeinde

Jeden 1. Dienstag im Monat, von 17 bis 19 Uhr im Amtsnebengebäude
Tel. 07435/ 52102 DW 161
oder 0676/6164451

Lebens- und Sozialberatung umfasst alle Lebensbereiche wie z.B. Beruf, Partnerschaft, Familie oder Erziehung. Bei Problemen in einem dieser Bereiche bietet Lebens- und Sozialberaterin Maria Leitner die Möglichkeit eines vertraulichen Gespräches in ruhiger Atmosphäre. Dabei kann über die belastende Situation gesprochen und es können gemeinsam Wege aus dem Konflikt gesucht werden.
Das Ziel dieser Gespräche lautet: „Wieder klar zu sehen, was zu tun ist.“

Club 55

Am Montag, dem 29. Mai 2006, findet der nächste Club 55 statt. Auf dem Programm steht eine Rundfahrt mit dem Bürgermeister durch St.Valentin. Bürgermeister Manfred Mießner wird die wichtigsten Bauvorhaben der Stadtgemeinde St.Valentin vorstellen
Der Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Gasthof Pillgrab. Alle Senioren sind herzlich dazu eingeladen!

Resolution für einen Augenarzt

Stadtgemeinde fordert eine Planstelle für unseren Ort

Bei der Gemeinderatssitzung im März wurde folgende Resolution beschlossen:
Die Stadtgemeinde St. Valentin fordert in Absprache mit den Bürgermeistern der angrenzenden Gemeinden die NÖ GKK auf, eine Kassenplanstelle für Augenheilkunde in St. Valentin auszuschreiben.

Begründungen:

1) Wartezeiten bis zu 6 Monaten im Bezirk Amstetten, Steyr und Linz Land auf einen Augenarzttermin.
2) Nachweislicher Versorgungsmangel im Bezirk Amstetten mit nur 3 Kassenplanstellen in Amstetten und Waidhofen/Ybbs für mehr als 120.000 Einwohner im Bezirk
3) Nachweislich hohe Frequenz an Besuchen beim Wahlarzt Dr. Kollmann mit mehr als 6000 Patienten im Jahr 2005 und voraussichtlich knapp 7000 im Jahr 2006 (Statistik beiliegend)
4) Bereits bestehende Forderung der Ärztekammer für NÖ nach dieser Planstelle in St. Valentin
5) Beschluss der Fachgruppe Augenheilkunde, die Planstelle in St. Valentin an 1. Stelle der Prioritätsliste zu setzen
6) Bereits bestehende positive Bedarfsprüfungen von BVA und VAEB für diese Planstelle.

Seit Eröffnung der Ordination von Dr. Kollmann im Oktober 2003 hat die Zahl der Patienten v.a. aus dem Zentralbereich des Bezirkes Amstetten jährlich um 30% zugenommen, sodass mittlerweile Frequenzen einer Kassenordination erreicht werden. Wegen der nachweislichen Unterversorgung ist es der Bevölkerung gegenüber ungerecht, diese mit einem Selbstbehalt beim Wahlarzt zu belasten. Der Standort St. Valentin ist wegen dessen verkehrsmäßig günstiger Lage (Autobahnanschluss, Bahnhof gegenüber der Ordination) und dessen Infrastruktur (3 Optiker im Ort) als zweitgrößte Stadt im Bezirk Amstetten für diese Planstelle geradezu ideal. Kurze Wege und gute Erreichbarkeit sind insbesondere für die ältere Bevölkerung besonders wichtig, da gerade im Alter die vielfältigen Augenprobleme mehr werden (Grauer Star, Grüner Star, Mokuladegenerotion etc.). Aus diesem Grund stellt diese Planstelle für den westlichsten Teil des Bezirkes Amstetten mit einem Einzugsbereich von mehr als 40.000 Menschen und fehlenden, ausreichenden Alternativen einen Teil der notwendigen Basisversorgung dar.

NEUE WARE EINGETROFFEN

ALEX-TEX

4300 ST. VALENTIN, LANGENHARTERSTRASSSE 44a

QUALITÄTS TEXTILSTOFFE ALLER ART FÜR PROFI- UND HOBBY SCHNEIDER, TAPEZIERER UND BASTLER
MATERIALIEN FÜR KLEIDUNG, VORHÄNGE, TAPEZIERUNG, DEKORATION UND ZUBEHÖR
GARANTIERT DAUERHAFTE TIEFPREISE

ÖFFNUNGSZEITEN : Mo - Fr: 8:30 - 11:30 und 14 - 18 Sa: 9-13

UNSERE KONKURRENZ IST GÜNSTIG - WIR SIND NOCH GÜNSTIGER
VORBEI SCHAUEN LOHNT SICH

Kurz notiert ...

Köttinger Holz

Das Projekt Köttinger Holz soll der Bevölkerung von St.Valentin anhand eines Modelles vorgestellt werden. Um das Modell besser zu sehen, wird die Vorstellung in kleineren Gruppen abgewickelt. Die Betreiberfirmen laden deshalb zu folgenden Terminen in den Gasthof Rogl ein:

Samstag, 20.05.2006
um 9, 11 und 13 Uhr

Alle unmittelbaren Anrainer werden schon an den Vortagen zu einer eigenen Informationsveranstaltung geladen.

RTV Enns-Donauwinkel

Ab sofort gibt es wöchentlich 30 Minuten lokales TV Programm aus der Region Enns-Donauwinkel. Jeden Mittwoch startet das Programm ab 19:30 Uhr, das dann eine Woche lang im 2 Stundenrhythmus zu sehen ist. Vermehrt wird von den Orten Enns, St.Valentin, Haag, Ennsdorf, Asten und St.Florian berichtet. Empfangen wird RTV über die örtlichen Kabelnetze.

AnrufSammelTaxi AST

0810 810 278

(Das 278 steht für A S T auf der Tastatur!)
Infos zum AST erhalten Sie im Stadtamt St.Valentin. Neue Broschüren wurden aufgelegt!

Bitte am 9. Mai „Europatag“ die Häuser beflaggen!

Kurz notiert ...

von links: Stabf. Rainer Heszle, Obm. Franz Lehermayr, Kpmstv. Christian Lehermayr, Präs. Karl Karntner, Kpmstv. Franz Preslmayr, Kpmstv. Franz Mühlberghuber, Obmannstv. Gerhard Eglseer, Kpm. DI Peter Donauer

Bei der Jahreshauptversammlung im März wurde der neue Vorstand der Stadtkapelle St.Valentin gewählt. Viel Arbeit steht an: Die Kapelle feiert dieses Jahr ihr 140-jähriges Jubiläum.

Die Hauptschule Langenhart nahm beim „Kremser Tanzfest" sehr erfolgreich teil. Unter der Leitung und Choreographie von Lehrerin Ingrid Bauer wurde eine beeindruckende Bühnenshow auf die Beine gestellt. Vor 450 Zusehern brachten die Mädchen einen Tanz gemischt aus HipHop und Jazzdance zur Aufführung.

50 Jahre Hauptschule Schubertviertel

Am 24. Mai 2006 feiert die Hauptschule HS 1/SHS ihren 50. Geburtstag. Gerade rechtzeitig zum Jubiläum wurde die Schule saniert und erstrahlt nun in neuem Glanz.

Programm:

14 Uhr Eröffnung und Festakt

16 Uhr Workshops, Ausstellungen, Präsentationen von Schüler- bzw. Projektarbeiten aus den Bereichen: Kreatives Gestalten und Informatik

18 Uhr Bühnenprogramm unter dem Motto „Kontraste"

20 Uhr gemütliches Fest im Schulhof mit den Popcorns

Sport Mayr in St.Valentin

Gute Auswahl, beste Beratung und vernünftiger Preis

Endlich fand sich ein Mieter für das Geschäftslokal in der Langenharterstraße. Mit der Filiale von Sport Mayr aus Schwertberg konnte ein renommierter Sporthändler nach St.Valentin geholt werden. Dass die Entscheidung, auch in St.Valentin ein Geschäft zu eröffnen, richtig war, zeigt die ständig steigende Kundenfrequenz. Sport Mayr bietet eine bunte Palette für jede Sportart. Was in St.Valentin nicht lagernd ist, kommt innerhalb weniger Stunden nach St.Valentin. Bürgermeister Manfred Mießner stellte sich als Gratulant bei der Geschäftseröffnung ein. Firmenchef Christian Mayr konnte dabei gleich seine Beraterfähigkeiten voll entfalten. Die Stadtgemeinde St.Valentin wünscht dem neuen Unternehmer viel Erfolg.

Junge Menschen - alte Menschen

Schulprojekte fördern die Begegnung der Generationen

Rege Kontakte werden derzeit von den Schülern der Hauptschulen Langenhart und Schubertviertel sowie der Polytechnischen Schule St.Valentin mit den Bewohner des Seniorenwohnheimes in der Neubaustraße gepflegt. Steht bei der Polytechnischen Schule auch der Hintergedanke, vielleicht den Beruf des Altenpflegers anzustreben, möchten die Schulen auf jeden Fall den intensiven Kontakt mit den älteren Menschen aufrechterhalten, um so mehr Verständnis füreinander zu finden. Unter dem Motto „Jung trifft Alt" wurden bereits mehrere Treffen organisiert. Dabei wird miteinander geplaudert, gebastelt und natürlich gemütlich Kaffee getrunken. Die Polytechnische Schule hat die SeniorInnen zu einem Gegenbesuch in ihre Schule eingeladen. Bei einer Schulführung konnte Direktorin Augustine Hochbichler die Besucher von der hervorragenden Ausstattung und der qualifizierten Ausbildung der SchülerInnen überzeugen. Weitere Treffen im Mai und im Juni sind geplant.

Kurz notiert ...

vorne links: Martin Böhm, Lukas Edelhofer, Regina Gölles, Verena Wansch, Kerstin Stöckler, Katharina Auinger; hinten links: Jürgen Schuh, Kevin Schmid, Hannes Mühlberghuber, Philipp Grasser, Julia Irreiter, Tanja Winklehner

Die Sporthauptschule Schubertviertel schlug sich bei den NÖ Geräteturnmeisterschaften sehr erfolgreich. Von acht möglichen Landesmeistertiteln brachten sie fünf mit nach Hause. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich!

Die 2a der Volksschule am Hauptplatz war für einen Tag zu Gast in der Bäckerei Schneller in Altenhofen. Die **Bäckerei Schneller** ist für ihr hervorragendes Gebäck weit über die Gemeindegrenzen bekannt. Die Kinder durften natürlich ihr eigenes Gebäck backen und zu Hause voller Stolz den Eltern präsentieren. „Ein toller Lehrausgang!“ waren sich alle einig.

KZ Mahnmal in Herzograd

Mauthausen Komitee St.Valentin lädt zur Gedenkfeier

Die Gedenkfeiern des Jahres 2006 stehen unter dem Schwerpunkt „Frauen“. Für die Gedenkfeier in St. Valentin konnte als Referentin die Zeitzeugin Irma Trksak aus Wien gewinnen, die eine Überlebende aus dem Frauen KZ Ravensbrück ist. Die Gedenkfeier findet am Freitag, dem 5. Mai, um 17.00 Uhr beim Denkmal in Herzograd (bei der Haltestelle) statt. Irma Trksak war im berüchtigten Frauen KZ Ravensbrück, unter anderem mit Käthe Leichter, Rosa Jochmann und anderen, inhaftiert. Sie ist heute die Präsidentin der Lagergemeinschaft Ravensbrück in Österreich. Sie wird dieses Jahr 89 Jahre, aber sie ist immer noch sehr rüstig, bei messerscharfem Verstand und eine sehr gute Rednerin. Irma Trksak arbeitet noch immer im KZ Verband. Es ist eine besondere Möglichkeit, eine Überlebende aus einem Konzentrationslager kennen zu lernen. Das Mauthausen Komitee lädt daher insbesondere junge Menschen zur Gedenkfeier sehr herzlich ein. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht auch noch die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch mit Frau Trksak. Das Mauthausen Komitee St.Valentin hat sich aus Vertretern und Vertreterinnen der Pfarre, Gemeinde und Gewerkschaft neu konstituiert. Interessierte sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen, Kontaktaufnahme bei der Gedenkfeier.

Ja, ich will, kann, werde helfen

Benefiz Open Air für Julia Hochstöger in Thaling

Nach einem schweren Unfall im April 2005 kämpfte Julia Hochstöger lange mit dem Tod. Nun steht eine kostspielige und langwierige Rehabilitation auf dem Programm. Ihre Mutter verweilt seither bei ihr in Graz und kann deshalb keiner geregelten Arbeit nachgehen (vorher Mitarbeiterin beim SPAR Langenhart). Die Kosten werden nur zu einem geringen Teil getragen. Am 23. Juni findet deshalb in Thaling/Kronstorf im Gösser Bräu ab 20 Uhr ein Benefiz Open Air statt. Der Reinerlös geht als Spende an Julia Hochstöger.

Berufswechsel ? Werden Sie Partner im weltweit größten Immobilien Netzwerk !
RE/MAX
Call us first! RE/MAX® - St.Valentin
Ossmann Immobilien GmbH 07435-54555
4300 St. Valentin, Hauptstr.24, Fax: 545556, www.remax-st-valentin.at , office@remax-st-valentin.at
Interessiert ? Dann erwarten wir Ihre Bewerbung !

Wir gratulieren ...

Willibald und Maria Hofbauer, Westbahnstraße 31, zur **Goldenen Hochzeit!**

Franz und Theresia Gruber, Raiffeisenstraße 61, zur **Goldenen Hochzeit!**

Helmut und Maria Ramml, Westbahnstraße 31, zur **Goldenen Hochzeit!**

Stefan und Rosina Schafelner, Kötting 1, zur **Goldenen Hochzeit!**

Ferdinand und Hannelore Mitterlehner, Am Teich 1, zur **Diamantenen Hochzeit!**

Das Kinderhaus ist sehr beliebt

Kinder bis 3 Jahre finden hier eine gute Betreuung

Natürlich durfte im Kinderhaus St.Valentin der Osterhase nicht fehlen. Nach langer Vorfreude, die mit Basteln, Lieder singen und Fingerspielen verkürzt wurde, wurde endlich das Osterhasenfest gefeiert. Die Spannung war groß und das Suchen des Osternests machte großen Spaß. Alle Kinder fanden ihr Nest und konnten sich über bunte Eier und Schokohasen freuen. Das Team des Kinderhauses betreut und fördert täglich zwischen 7 und 16 Uhr Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren. Informationen über das Kinderhaus erteilt das Kinderhausteam unter 0676/870028951. Oder schauen Sie einfach im Kinderhaus in der Neubaustraße 27 (Sozialzentrum hinter Billa) vorbei!

Schülerhort der Stadtgemeinde

Anmeldungen für 2006/2007 werden bereits angenommen

Sollten Sie für das Schuljahr 2006/2007 für Ihr Kind eine Nachmittagsbetreuung benötigen, dann können Sie sich ab sofort im Sozialamt der Stadtgemeinde oder im Schülerhort der Stadtgemeinde (Volksschule Hauptplatz - Eingang im Hof) anmelden. Die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren werden bei den Hausaufgaben sowie bei abwechslungsreichen Freizeitangeboten pädagogisch von Marianne Gruber und Martha Leopoldseder unterstützt und betreut. Das gemeinsame Mittagessen wird um 13 Uhr im Gasthaus Huemer eingenommen. Der Schülerhort ist auch an schulautonomen Tagen von 7:30 bis 17:30 Uhr geöffnet. Kinder, die in Langenhart in die Schule gehen, können mit dem Citybus in den Hort gelangen. Für Kinder besteht auch die Möglichkeit zum „Schnuppern“, um den Hort unverbindlich kennen zu lernen. Vor allem für berufstätige Eltern ideal.

Informationen erhalten Sie direkt im Schülerhort oder telefonisch unter 07435/52161 DW 30, sowie im Sozialamt der Stadtgemeinde, Zimmer 1, oder telefonisch unter 07435/51202 DW 146 oder 147.

Taka-Tuka-Land 2006

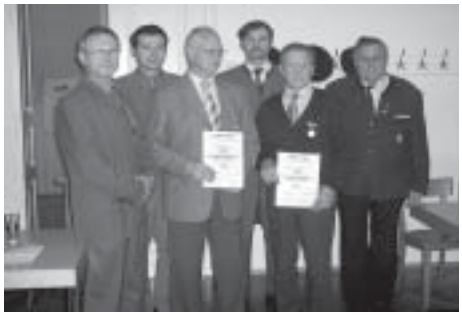
Das Taka-Tuka-Team plant tolle Abenteuer

In zwei Monaten beginnen bereits die Sommerferien. Das BetreuerInnen-Team des Taka-Tuka-Landes bereitet sich deshalb schon auf die verschiedensten Abenteuer für die Sommermonate vor. Neben der gewohnten Ganztagesbetreuung im Kinderfreundeheim wird es wieder ein Radzeltlager und zwei „Piratenzeltlager“ in Molln geben. Dort stehen natürlich Spaß und Abenteuer im Mittelpunkt. In den nächsten Wochen wird das ausführliche Programmheft in alle Haushalte flattern. Im Internet können aber schon jetzt die einzelnen Projekte eingesehen bzw. gebucht werden. Zu finden im Internet unter der Adresse: ***www.st-valentin.at/taka-tuka-land***

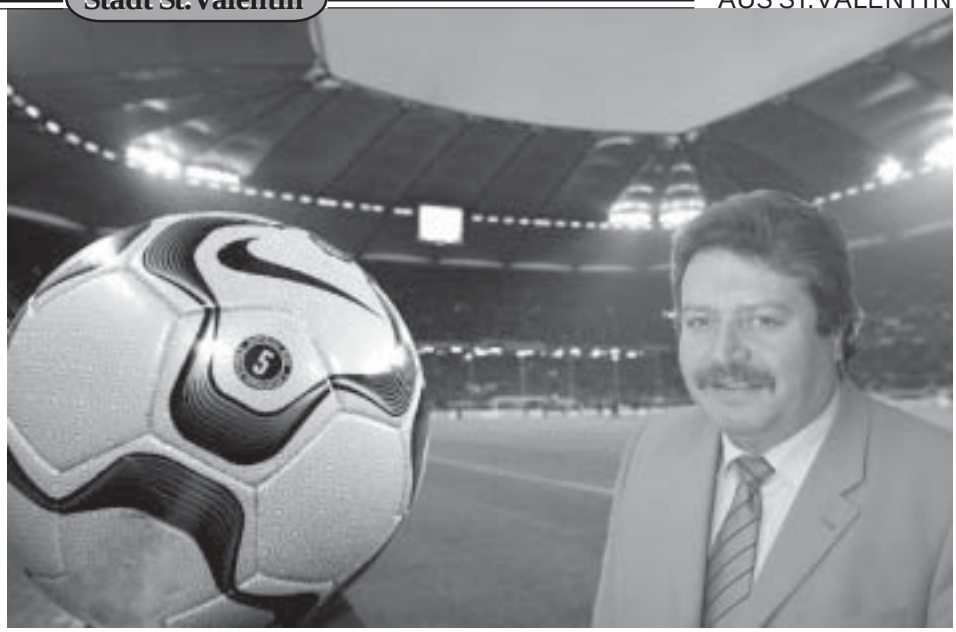
Kurz notiert ...

Die St.Valentinerin Sandra Haslinger belegte beim Landeslehrlingswettbewerb für Lehrlinge im ersten Lehrjahr den 1. Platz. Als einzige Frau im Bewerb konnte sie sich gegenüber den Burschen souverän behaupten. Sandra lernt in der Tischlerei Wallner (St.Pantaleon) ihr Handwerk. Ihr Talent ist schon in der Polytechnischen Schule aufgefallen.

Beim Musikantenstammtisch im April konnten beim Kirchenwirt wieder zahlreiche MusikantInnen und Zuhörer begrüßt werden. Unter den Gästen befanden sich diesmal auch Kulturstadtrat Leopold Feilecker und STR Andreas Pum.



Bei der Generalversammlung des ÖKB im Gasthaus Philipp wurden langjährige Mitglieder geehrt und wurde verstorbener Mitglieder gedacht. STR Leopold Feilecker besuchte die Versammlung, um seine Wertschätzung gegenüber dem ÖKB zu bekunden. Wichtig ist dem ÖKB für die Werte Friede und Freiheit einzutreten.



Fußball WM am Hauptplatz

Die Fußball WM 2006 wird auf Großleinwand gezeigt

Zum Anlass der Fußball WM 2006 in Deutschland wird den St. Valentinern ein besonderer Leckerbissen geboten. Die Fußball WM, der weltweit medienträchtigste Sportevent, soll in einem besonderen Rahmen dem fußball- und eventbegeisterten Publikum näher gebracht werden. Der von den Organisatoren und dem Sportausschuss der Stadtgemeinde, unter der Leitung von STR Ferdinand Bogenreiter, ausgewählte Ort wird der Hauptplatz der Stadtgemeinde St. Valentin sein. Der Hauptplatz hat das besondere Flair und wird das Epizentrum des gesellschaftlichen WM-Treibens bilden. Der Grundgedanke ist, das öffentliche und kostenlos zugängliche Event als Highlight für Jedermann zu garantieren. Es gilt „die Freude am Fußballsport“ mit Freunden und Gleichgesinnten zu teilen! Dazu ist der Hauptplatz bestens geeignet.

Was wird geboten?

Um dem Publikum einen tollen Fußballgenuss bieten zu können, werden folgende Abendspiele übertragen:

10.06.	Argentinien-Elfenbeinküste
13.06.	Brasilien - Kroatien
14.06.	Deutschland - Polen
17.06.	Italien - USA
20.06.	Schweden - England
21.06.	Niederlande - Argentinien
22.06.	Japan - Brasilien
24.06.	Achtelfinale
25.06.	Achtelfinale
26.06.	Achtelfinale
27.06.	Achtelfinale
30.06.	Viertelfinale
01.07.	Viertelfinale
04.07.	Halbfinale
05.07.	Halbfinale
08.07.	Spiel um den 3. Platz
09.07.	Finale

Außer Zweifel steht, dass die ausgewählten Fußballpartien im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Natürlich ist es auch im Sinne der Veranstalter, über den Rahmen der Spiele hinaus dem Besucher noch einen weiteren Anreiz zu bieten. Bei entsprechender Verköstigung soll vor (ab 20 Uhr) und nach den Spielen ein gemütliches Beisammensein am Hauptplatz, mit der passenden Musikuntermalung und einer angenehmen Atmosphäre unter Freunden stattfinden.

Kurz notiert ...

Im April swingte die Big Band der Stadtkapelle St.Valentin zum 140-jährigen Jubiläum der Stadtkapelle nach dem Motto: „Swing in spring“. Mit einem schwungvollen Programm und humorvollen Einlagen konnte das Ensemble unter der Leitung von Kapellmeister DI Peter Donauer das Publikum überzeugen.

Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten die SeniorInnen des Blasorchesters CNH bei Kuchen und Kaffee im Vereinsheim. Mit der Veranstaltung versucht das Blasochester ihre Verbundenheit auch mit den ehemaligen Mitgliedern zu zeigen.

CUM SANCTO SPIRITU

Geistliches a cappella Konzert mit Chor Ad Libitum

Das Programm des Chores ist im Wesentlichen im 19. und 20. Jahrhundert angesiedelt und beinhaltet zwei Schwerpunkte: von Johannes Brahms gelangen die zwei großen Motetten „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“ und „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen“ zur Aufführung. Brahms bereitet mit seinem expressiven Stil bereits die Klangsprache des 20. Jahrhunderts vor. Die Messe für zwei vierstimmige Chöre a cappella von Frank Martin bildet das Hauptwerk im Programm des Chores Ad Libitum. Entstanden in den Jahren 1922 - 1929, zählt die Messe zu den beeindruckendsten und schönsten Kompositionen für Chor a cappella überhaupt. Weiters beinhaltet das Programm unter anderem Werke von Johann Pachelbel, Jacobus Gallus und Herwig Reiter. Der Reinerlös des Konzertes wird für die Renovierung der Kirchenorgel gespendet.

13. Mai 2006 20 Uhr
Pfarrkirche St.Valentin
Katholisches Bildungswerk St.Valentin

Vizelandesmeistertitel für Volleyballclub

Drei Jahre nach dem Absturz aus der 2. Bundesliga in die unterste Klasse zeigten die Volleyballer des ATSV St.Valentin wieder ein kräftiges Lebenszeichen. Dem Aufstieg in die OÖ Landesliga 04/05 folgte eine sehr erfolgreiche Saison 05/06: Die Mannschaft erreichte unter Trainer Herbert Polixmair hinter Serienmeister ADM Lind den hervorragenden 2. Platz.

vorne links: Roland Schuh, Michael Dannerbauer, Thomas Atteneder, Daniel Poixmair, Norbert Schuh; hinten links: Chri Heilbrunner, David Gasser, Peter Luckeneder, Thomas Lasslberger, Imre Kaiser, Herbert Polixmair;

Hermann Wallner Turnier für U8 Mannschaften

Im Rahmen der 60 Jahres Feier des SC St.Valentin steigt am 15. Juni 2006 ab 9 Uhr ein Turnier für U8 Mannschaften auf dem SC Platz. Fix haben folgende Mannschaften ihr Kommen zugesagt: FK Austria Magna, SK Rapid Wien, Red Bull Salzburg, Superfund Pasching und SV Josko Ried. Der Reingewinn der Veranstaltung wird für einen karitativen Zweck gespendet.

von links: Dietmar Pfoser, Andreas Eder, Josef Krempl, Harald Pöschko

Meistertitel für ASK Tischtennis

Die „A“-Mannschaft der Sektion Tischtennis des ASK St.Valentin gewann im Spieljahr 2005/2006 in einem höchst spannenden Titelkampf den Meistertitel in der Bezirksklasse Steyr-Umgebung. Damit spielt die Mannschaft im Herbst nach 10 Jahren wieder in der Regionalklasse. Die Stadtgemeinde St.Valentin gratuliert dem Team recht herzlich.

Neuer Vorstand beim TC St.Valentin

Obmann Rudolf Huber legte nach 10 Jahren Funktion bei der letzten Jahreshauptversammlung sein Amt zurück. Als neuer Obmann wurde bei der Vollversammlung Fritz Kaindlstorfer gewählt. Der neue Vorstand möchte die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den anderen Tennisvereinen in St.Valentin und Umgebung weiterführen. Die größte Herausforderung ist jedoch die Anzahl der Mitglieder zu halten bzw. auszubauen. Dabei spielt die Jugendarbeit eine große Rolle. Ein Zuckerl für alle: Für 2006 gibt es keine Einschreibgebühr.

von links: Walter Leitgeb, OSR Reinhard Heilbrunner, Friedrich Kaindlstorfer, Ernst Himsl, Ing. Alexander Bräuer, Inge Heilbrunner, Klaus Steininger, Werner Durreck, Ing. Andreas Kitzinger

Damenfußball in St.Valentin

SK Armenia sucht Frauen für den Fußball

Nach zwei Jahren Abstinenz ist es nun endlich so weit: Ab sofort gibt es wieder Hobby-Damenfußball in St.Valentin. Einige Frauen haben sich zusammengefunden und werden an jedem Sonntag in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr auf der Sportanlage des ASK St.Valentin in Herzograd auf das runde Leder treten. In den Wintermonaten wird von 16:00 bis 19:00 in der Halle der HS Schubertviertel gespielt. Der SK Armenia sucht deshalb dringend noch Nachwuchs. Im Mittelpunkt steht natürlich der Spaßfaktor. Da Gewinnen nicht so wichtig ist, sind natürlich alle spielbegeisterten Frauen und Mädchen aufgerufen, sich zu beteiligen. Vorkenntnisse und Spielerfahrung sind nicht Voraussetzung. Frauen, die gerne mitspielen wollen, können sich bei Michaela Binter unter Tel. 0650/8410222 oder 07435/52143 melden. Jede Menge Infos gibt es auch auf der Homepage des SK Armenia unter ***www.sk-armenia.at.tt***

Nur so eine Frage: Freuen Sie sich eigentlich auf Ihre Pension?

Die Prämienpension der Wiener Städtischen.

Private Vorsorge wird vom Staat belohnt. Alles über die Prämienpension und wie Ihre Zukunftsvorsorge unterstützt wird, erfahren Sie in der Geschäftsstelle Amstetten unter 050 350-53900 oder www.wienerstaedtische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER STÄDTISCHE
Vienna Insurance Group

ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Mai 2006

06./07.	Dr. Gerhard Killinger
13./14.	Dr. Fritz Hagenhuber
20./21.	Dr. Martha Huber
25.	Dr. Bettina Schnopfhagen
27./28.	Dr. Akbar Rezwan

Juni 2006

03./04.	Dr. Gerhard Killinger
05.	Dr. Karl Weichinger
10./11.	Dr. Franz Gschwandtner
15.	Dr. Fritz Hagenhuber
17./18.	Dr. Akbar Rezwan
24./25.	Dr. Martha Huber

Juli 2006

01./02.	Dr. Gerhard Killinger
08./09.	Dr. Bettina Schnopfhagen

Termine auch unter:
www.st-valentin.at /aerztenotdienste

Telefonnummern:

Praktische Ärzte:	
Dr. Claudia Fuchshuber	**07435/ 54038**
Dr. Franz Gschwandtner	**07435/ 53555**
Dr. Fritz Hagenhuber	**07435/ 7570**
Dr. Martha Huber	**07435/ 52158**
Dr. Gerhard Killinger	**07435/ 52065**
Dr. Akbar Rezwan	**07223/ 84545**
Dr. Bettina Schnopfhagen	**07435/ 52482**
Dr. Karl Weichinger	**07435/ 52369**
Fachärzte:	
Dr. Robert Eder	**07435/537081**
FA für Psychatrie und Neurologie	
Dr. Andreas Kollmann	**07435/ 50290**
FA für Augenheilkunde und Optometrie	
Dr. Edith Streinz	**07435/ 58888**
FA für Dermatologie und Venerologie	
Zahnärzte:	
Dr. Karl Heinz Forster	**07435/ 52466**
Dr. Johannes Lang	**07435/ 54052**
Dr. Ernst Schröckmair	**07435/ 54475**
Sonstige wichtige Nummern:	
Apotheke St. Valentin	**07435/ 52413**
Apotheke Langenhart	**07435/ 58480**
Rotes Kreuz	**07435/ 52244**
Krankentransportanm.	**14 844**
Notruf-Rettung	**144**
Ärzte-Notruf	**141**
Feuerwehr	**122**
Polizei Notruf	**133**
Polizei Bezirk	**059133**
Polizei St.Valentin	**059133/ 3113**

Öffnungszeiten
Stadtamt St.Valentin

Montag bis Freitag
8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
zusätzlich 14:00 - 16:00 Uhr

Termine

04.05.2006 19 Uhr
Hildegard von Bingen
Vortrag: Augustin Hönegger
Nibelungen-Apotheke Langenhart

05.05.2006 17 Uhr
Gedenkfeier KZ Mahnmal
Mauthausenkomitee St.Valentin
Mahnmal Haltestelle Herzograd

06.05.2006 19:00 Uhr
Farben des Sommers
Toskanisches Fest
Kulturmühle Breuer

07.05.2006 9:00 Uhr
Florianimesse & Frühschoppen
FF-Endholz

13.05.2006 20:00 Uhr
CUM SANCTO SPIRITU
Konzert Chor Ad Libitum
Stadtpfarrkirche St.Valentin

18.05.2006 19:00 Uhr
Leprahilfe Senegal
Lächeln des Schicksals
Vortrag; Franz X. Lahmer
Volkshochschule St.Valentin
Volksheim St.Valentin

24.05.2006
50 Jahre Hauptschule
40 Jahre Popcorns
Hauptschule Schubertviertel

25.05.2006 20:00 Uhr
Gefühlsecht - Kabarett
Ausverkauft!
Sporthalle Langenhart

23.06.2006 20:00 Uhr
Benefiz Open Air
für Julia Hochstöger
Gösser Bräu -Thaling/Kronstorf

24.06.2006 20:00 Uhr
Sonnwendfeier ÖTB
Rohrberg

24./25.06.2006 ab 10:00 Uhr
Modell-Flugshow
MBC Dädalus St.Valentin
Modellflugplatz St.Valentin

25.06.2006 9:00 Uhr
60 Jahre Betriebsfeuerwehr
CNH St.Valentin

15./16.07.2006
140 Jahre Stadtkapelle
Friedhofstraße

21./23.07.2006
Waldfest Blasorchester CNH
Herzograd

Die "Stadt St.Valentin" erscheint regelmäßig alle Monate. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St.Valentin, 4300 St.Valentin, Hauptplatz 7. Text, Layout und Fotos: Ing.Mag. Arnold Mottas. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Mießner; E-mail: Rathaus@St-Valentin.at; www.st-valentin.at

Nächste Stadtzeitung: Juni 2006

07435/ 52102

Erdgeschoß

Bürgerservice, Information, VHS

Christine Aigner	DW 140
Carmen Tertsch	DW 141

Meldeamt, Kultur, Kindergarten

Katharina Berger	DW 143
Petra Wimberger	DW 144
Ilse Wolfinger	DW 145

Sozialamt

Markus Loranth	DW 146
Anna Raffetseder	DW 147

Friedhof, Sport, Wohnungen

Doris Hinum	DW 148

Standesamt - Staatsbürgerschaft

Alois Brandstetter	DW 149

1.Stock

Bürgermeister Manfred Mießner

Sekretariat

Gertrude Gansterer	DW 110
Claudia Krammer	DW 111

Amtsleiter

Meinhard Huber	DW 114

Pressestelle - Jugendreferat

Ing.Mag. Arnold Mottas	DW 119

2.Stock

Leitung des Bauamtes

Manfred Mießner	DW 120

Bauverwaltung, Hochbau, Gewerbe

Ing. Franz Beck	DW 125
Ing. Andreas Kitzinger	DW 123
Sabine Hörtner	DW 126

Kanal und Wasser

Josef Nessinger	DW 124

Landw., Tourismus, Verkehr

Johann Hiebl	DW 122

Umweltamt

Daniela Walenta	DW 129

3.Stock

Finanzverwaltung-Leiter:

Rudolf Steinke	DW 130

Lohnverrechnung, Schulwesen

Andrea Schickermüller	DW 131
Elisabeth Salfer	DW 132

Finanzverwaltung

Andreas Eder	DW 133
Saskia Krammer	DW 134
Sabine Lieberth	DW 135

Organisation IT

Ernst Himsl	DW 100
Martin Wurzer	DW 101
Gabrielle Ramskogler	DW 102

Bauhof

Eduard Etzelstorfer	DW 156
Johann Draxler	DW 157
Gabriele Brandl	DW 155
Städtische Bücherei	DW 164
Kläranlage	DW 158
Altstoffsammelz.	0664/8080 156 10
Wassernotruf	0664/8080 156 06
Kanalnotruf	0664/8080 156 07
Schülerhort	52161/30
Kinderhaus	52127